



## Jahresbericht 2021

Es war ein schwieriges Jahr mit vielen Veränderungen und viel Ungewissheiten. Die Voraussetzungen und Bedingungen konnten täglich wechseln. Schutzkonzepte mussten erarbeitet und regelmässig aktualisiert werden. Nachdem die Saison nach knapp 2 Wochen bereits wieder unter- und später abgebrochen wurde, wusste niemand so genau wie es weiter geht. Dürfen und wollen wir trainieren? Wie können wir trainieren und in welchen Gruppen? Einerseits mussten wir die Vorgaben des BAG einhalten und andererseits kamen noch andere Vorgaben von Kanton und Gemeinde.

Ein Beispiel dazu: Als der Bundesrat beschloss, dass Jugendliche und Kinder unter 20 Jahren wieder trainieren dürfen, wurden die Hallen von der Gemeinde MuttENZ trotzdem geschlossen gehalten.

Dieses ständige Abwarten nach Beschlüssen, wie denn die neuesten Vorgaben umgesetzt werden sollen und können zerrte an den Nerven aller Beteiligten und führte immer wieder zu grossen Diskussionen.

Der Regionalverband wollte nach Absage der eigentlichen Meisterschaft eine sogenannte Meisterschaft light durchführen. Aber auch hier wurde die Durchführung immer unwahrscheinlicher und die Bereitschaft für eine Teilnahme bei den Vereinen wurde von Woche zu Woche kleiner. Schlussendlich wurde diese Meisterschaft light nur bis zu den U20 durchgeführt mit sehr wenigen teilnehmenden Vereinen. Vom TV MuttENZ war einzig die U15 dabei.

Swissvolley hat im Frühling noch eine SM in allen Stärkeklassen bis U20 durchgeführt. Kurzfristig wurde im Kriegacker ein U13-Qualiturnier für Mädchen und Buben durchgeführt. Dies mit Maskenpflicht für alle und ohne Zuschauer.

Nun hoffen wir, dass die nächste Saison einigermaßen normal durchgeführt werden kann. Geplant wurde wie immer, aber die letzten zwei Jahre haben gezeigt, dass sich alles sehr schnell ändern kann...